



Achtung Schlickfelder!

Liebe Pellworm-Urlauber*innen,

die Insel Pellworm liegt mitten im Nationalpark Wattenmeer und wer Urlaub an der Nordsee macht, möchte natürlich bei Gelegenheit auch eine Wattwanderung ins Wattenmeer unternehmen.

Dabei sollte sich bewusst gemacht werden, dass bei Ebbe durchaus knifflige Situationen beim Wattwandern entstehen können.

Das Watt ist nicht immer ein fester Grund, den man sorglos betreten kann. Die Schlickablagerungen wandeln sich ständig und es entstehen sogenannte „**Schlickfelder**“, die auf keiner Karte zu finden sind.

Die Gefahr ist groß, dass man in solchen Schlickfelder tief versinken kann und allein nicht mehr herauskommt.

Zu erkennen sind Schlickfelder an ihrer glatten, nicht geriffelten Oberfläche, die im Sonnenlicht glänzen.

Auch um die Insel Pellworm gibt es Schlickfelder, die nicht verzeichnet sind.

Mit diesem Handzettel möchten wir Sie auf die Gefahren im Watt aufmerksam machen, denn Sie wandern dort, wo schon ein paar Stunden später das Wasser steht.

Bitte lesen Sie sich dieses Schreiben sorgfältig durch und beachten die „Goldene Regeln für Wattwanderer“!

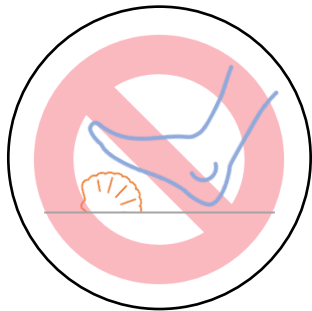
Dann werden auch Sie viel Freude am Wattwandern haben.

**Sollte dennoch einmal ein Notfall eintreten,
so rufen Sie die **112 (Feuerwehr)** an.**

Ihr Kur- und Tourismusservice Pellworm

Goldene Regeln für Wattwanderer

- Bitte gehen Sie nicht allein ins offene Watt hinaus.
- Nutzen Sie die Angebote unserer ortsansässigen Wattführer und nehmen Sie an einer geführten Wattwanderung teil.
- Melden Sie sich bei einer vertrauten Person vor Beginn der Wanderung ab und geben dann auch Bescheid, wenn Sie wieder zurück sind.
- Erkundigen Sie sich vor Ort nach Hoch- und Niedrigwasserzeiten! Die Angaben dazu finden Sie im Tidekalender, im Internet oder im „Pellworm heute“.
- Sollten Sie immer tiefer ins Watt einsinken (Achtung Schlickfeld), so kehren Sie zum Land zurück oder umgehen die Stelle weitläufig.



- Tragen Sie im Watt Wattschuhe, alte Socken oder Turnschuhe, um Verletzungen durch Muscheln zu vermeiden.

- Nehmen Sie immer eine Uhr und ein Handy mit, gegebenenfalls einen Kompass, wenn vorhanden.

- Tragen Sie eine auffällige, gut sichtbare Kleidung.
- An der Küste kann sich das Wetter schlagartig ändern. Nebel, starker Wind, kräftiger Regen, Dunkelheit und Gewitter bedeuten dann Lebensgefahr! Beachten Sie deshalb die aktuelle Wettervorhersage.
- Das nordfriesische Wattenmeer ist Naturschutzgebiet. Informieren Sie sich deshalb über Betretungsverbote und halten Sie möglichst viel Abstand von Seevögeln oder Seehunden.
- Der günstigste Zeitpunkt für den Beginn einer Wattwanderung ist ca. zwei Stunden vor Niedrigwasser.
- Gehen Sie niemals bei auflaufendem Wasser ins Watt. Priele können Sie schnell und unbemerkt vom Land trennen.
- Schützen Sie sich mit Sonnencreme und einer Kopfbedeckung vor der starken Sonneneinstrahlung und nehmen Sie ausreichend zu trinken mit.

